

Zeitschrift: Mariastein
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 98 (2021)
Heft: 1

Artikel: Protokoll der Generalversammlung vom 31. Oktober 2020 : in der Basilika des Klosters
Autor: Felber, Peter / Strähl, Anton
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1032529>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protokoll der Generalversammlung vom 31. Oktober 2020

In der Basilika des Klosters

Vorsitz: Peter Felber (Präsident), Protokoll: Anton Strähl (Aktuar a.i.)

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 29. April 2018 (abgedruckt im «Mariastein» Juli/August 2018, Nr. 4. Seite 13 ff.)
2. Tätigkeitsbericht 2018/2019
3. Jahresrechnungen 2018 und 2019
4. Wahl des Vorstandes
5. Wahl der Rechnungsrevisoren
6. Verschiedenes

Begrüssung der Mitglieder

Vorgängig der Mitgliederversammlung fand um 15.00 Uhr das Gebet der Mönche in der Basilika statt. Aufgrund der Vorschriften des Bundes und des Kantons in Bezug auf die Pandemie mit dem Coronavirus durften nur dreissig Mitglieder in der Kirche anwesend sein und Masken tragen war obligatorisch.

Präsident Peter Felber begrüsst die anwesenden Mitglieder der Freunde, die Vertreter des Klosters sowie allfällige übrige Anwesende. Ursprünglich sei die Generalversammlung für den 3. Mai 2020 vorgesehen gewesen. Wegen Corona musste sie auf heute verschoben und in der Basilika abgehalten werden. Einen besonderen Willkommgruss richtet er an Abt Peter von Sury sowie die Mitglieder des Vorstands. Aus dem Vorstand mussten sich entschuldigen: Franziska Baumann, Marianne Jeger, Anton Eggenschwiler, Martin Mecker und Marcel Thürlemann.

Peter Felber stellt die Traktandenliste, publiziert in der Zeitschrift «Mariastein» in der

Ausgabe September/Oktober 2020, zur Diskussion. Sie wird von der Versammlung stillschweigend genehmigt.

Traktandum 1 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 29. April 2018

Das Protokoll wurde in der Zeitschrift «Mariastein», Ausgabe Juli/August 2018, publiziert. Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt dem Aktuar Marcel Thürlemann für die Abfassung sowie Anton Strähl für die heutige Protokollführung anstelle des abwesenden Aktuars.

Traktandum 2 Tätigkeitsbericht 2018/2019

Peter Felber: Die letzte ordentliche Mitgliederversammlung fand am 29. April 2018 statt. Auf diese Versammlung hin hat das Vorstandsmitglied Rita Bieri-Zemp ihre Demission eingereicht. Rita Bieri gehörte dem Vorstand während vierzig Jahren an. Anstelle von P. Kilian Karrer wurde neu P. Leonhard Sexauer als Vertreter des Klosters in den Vorstand gewählt. Alle übrigen Vorstandsmitglieder haben sich für eine weitere Amtsperiode von zwei Jahren zur Verfügung gestellt und wurden wiedergewählt. Ebenso wurden die bisherigen Revisoren Stephan Müller, Pfeffingen, und Niklaus Thurnherr, Arlesheim, in ihren Funktionen bestätigt.

In der anschliessenden Sitzung hat sich der Vorstand wie folgt konstituiert: Präsident Peter Felber, Vizepräsidentin Franziska Baumann, Kassier Viktor Höchle und Aktuar Marcel Thürlemann wurden in ihren Ämtern bestätigt. An den Vorstandssitzungen nimmt immer auch Abt Peter als Gast teil.

Die Totenehrung für alle verstorbenen Mitglieder und Mönche wird im Anschluss an den Jahresbericht von Abt Peter vorgenommen.

Der Vorstand hat sich in den beiden Jahren 2018 und 2019 zu sechs Sitzungen getroffen und dabei verschiedene Vergabungen an das Kloster beschlossen.

Im Jahre 2018 konnten drei Projekte, welche der Verein unterstützt hat, abgerechnet werden. Es sind dies:

- Die Einrichtung von Infopoints bzw. Infostandorten mit einem grossen Touch-Bildschirm beim Schriftenstand in der Basilika und zwei kleineren Bildschirmen in der Pilgerlaube und im Klosterhotel Kreuz. Der Beitrag des Vereins betrug CHF 10 000.–.
- Die Sanierungskosten der Glocke 4. Daran übernahm der Verein den Betrag von CHF 17 577.– zur Bezahlung.
- An die Renovationskosten des Ganges in die Gnadenkapelle hat der Verein CHF 7608.– beigetragen.

Des Weiteren hat der Vorstand beschlossen, folgende Vorhaben des Klosters finanziell mit folgenden Beiträgen zu unterstützen:

- CHF 60 000.– an die Studie/Wettbewerb für die Neugestaltung des Klosterplatzes als «Begegnungszone».
- CHF 11 000.– für die Restaurierung des Mirakelbildes mit Glasschutz in der Sieben-Schmerzen-Kapelle.
- CHF 6000.– Druckkosten Broschüre «Willkommen daheim». Diese dient als Information über die geschichtlichen Ereignisse des Klosters Maristein von 1874 bis 1971 und über das Programm des Gedenkjahres 2021 – 50 Jahre nach der staatsrechtlichen Wiederherstellung des Klosters Mariastein. Die Broschüre kann an der Klosterpforte gratis bezogen werden.

- CHF 16 000.– für die Neuauflage der Publikation «Exil und Rückkehr des Mariasteiner Konvents 1874–1981». Autor dieser Publikation ist alt Abt Dr. Lukas Schenker. Diese Neuauflage erscheint zum Gedenkjahr im Sommer 2021.

In den Jahren 2018 und 2019 hat der Verein das Kloster für die Kirchenmusik an Ostern und Weihnachten mit je CHF 15 000.– unterstützt.

Die Herausgabe der Zeitschrift «Mariastein» wird vollumfänglich vom Verein bezahlt. Die gesamten Druck- und Versandkosten betragen pro Jahr 67 000.– bzw. CHF 72 000.–.

Das Vereinsvermögen beträgt per 31. Dezember 2019 gerundet CHF 23 000.–. Von diesem Vermögen hat der Vorstand bereits für die hiervor erwähnten Projekte über CHF 213 000.– (inkl. Sanierung Fassade Basilika CHF 110 000.–) an Unterstützungsbeiträgen gesprochen. Damit will ich Ihnen aufzeigen, dass der Vorstand das Vereinsvermögen nicht hortet, sondern sinnvoll einsetzt.

Seit der Gründung des Vereins im Jahre 1974 bis heute hat der Verein dem Kloster folgende Beiträge zukommen lassen: CHF 2 340 000.– für Sanierungen von Gebäulichkeiten und die Anschaffung von kirchlichen Gegenständen, circa CHF 2 000 000.– für die Herausgabe der Zeitschrift «Mariastein» und CHF 180 000.– an die Kirchenmusik. Zusammen ergibt dies den stolzen Betrag von CHF 4 500 000.–.

Im Zusammenhang mit dem Projekt «Mariastein 2025» wurde im Mai 2019 eine Arbeitsgruppe eingesetzt mit dem Auftrag, die Strukturen des Vereins zu überprüfen und allenfalls den heutigen Begebenheiten anzupassen. Der Arbeitsgruppe gehörten an: Franziska Baumann, Marianne Jeger, Hermann Flensburg, Hans Voegtli und Peter Felber als Vorstandsmitglieder sowie Pfarrer René Hügin, Muttenz. Geleitet wurde die Arbeitsgruppe von Vizepräsidentin Franziska Baumann.

In vier Sitzungen befasste sich die Arbeitsgruppe insbesondere mit der Mitgliederwerbung. Ziel war: Mitgliederbestand halten bzw.

erhöhen. Von November 2019 bis Januar 2020 wurden diverse Werbeaktionen veranlasst bzw. durchgeführt. Dabei handelt sich insbesondere um:

- Interview und Beitrag in den Pfarrblättern «Kirche heute» und dem Kirchenblatt für römisch-katholische Pfarreien des Kantons Solothurn.
- Versand Werbebrief an alle Abonnenten der Zeitschrift «Mariastein», welche nicht Mitglied des Vereins sind.
- Versand Werbebriefe mit Plakaten an alle Pfarrämter in den Kantonen Baselland, Basel-Stadt, Solothurn und Fricktal.

Am 14./15. Dezember 2019 war der Verein mit einem Stand am Adventsmarkt in Mariastein präsent und hat sich den Besuchern vorgestellt.

All diese Werbeaktionen haben wesentlich dazu beigetragen, dass der Mitgliederbestand massiv erhöht werden konnte. Dieser beträgt heute 2662 Mitglieder. Verglichen mit dem Mitgliederbestand anlässlich der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 29. April 2018 (2317 Mitglieder), hat dieser um 345 Mitglieder zugenommen. Diese Zunahme ist sehr erfreulich und ausserordentlich. Für den tollen Einsatz aller Mitglieder der Arbeitsgruppe möchte ich herzlich danken.

Zum Schluss möchte ich meinen Kolleginnen

und Kollegen im Vorstand, Abt Peter und den Revisoren für ihren Einsatz in den vergangenen zwei Jahren bestens danken. Die Zusammenarbeit war stets sehr angenehm.

Dies war mein letzter Jahresbericht. Mit dem heutigen Tage trete ich als Präsident des Vereins der Freunde zurück. Für das mir in den letzten zehn Jahren entgegengebrachte Vertrauen möchte ich der Klostersgemeinschaft und allen Mitgliedern herzlich danken.

Anschliessend danke ich Ihnen meinerseits für Ihre Verbundenheit mit dem Kloster und dem Verein.

Die Vorstellung des Jahresberichtes wird von der Versammlung mit Applaus bedacht und in der Folge einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt für die Genehmigung.

Totenehrung

Im Anschluss an den Tätigkeitsbericht nimmt Abt Peter die Totenehrung vor. Wir gedenken des P. Walter Bonifaz Born, 83 Jahre. Er war im Kloster als Bauleiter tätig. Im Weiteren gedenken wir den verstorbenen Mitgliedern des Vereins der Freunde des Klosters Mariastein und aller Wohltäter des Klosters. «Zu dir, oh Herr, erhebe ich meine Seele, auf dich vertraue ich.» «Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe, Herr, lasse sie ruhen in Frieden.»



**Der neue Vorstand,
von links nach rechts:
P. Leonhard, Hermann
Flensberg, René Renz,
Glenn Steiger, Hans
Vögtli, Viktor Höchle,
Gustav Ragetti.
Es fehlen Franziska
Baumann, Anton
Eggenschwiler,
Marianne Jeger,
Martin Mecker.**

Traktandum 3 Jahresrechnungen 2018 und 2019

Vorgängig der Beratung wird den anwesenden Mitgliedern ein Blatt mit den finanziellen Angaben verteilt.

Quästor Viktor Höchle erläutert soweit nötig die vorliegenden Rechnungen. Diese ergeben das folgende Bild:

Einnahmen (in CHF)	2018	2019	kumuliert
Mitgliederbeiträge	93180.20	98 987.35	192 157.55
Abonnenten	19100.00	20 325.00	39 415.00
Spenden	2627.65	20 370.00	22 997.65
Zinsen	21.30	8.40	29.70
Total	114 929.15	139 690.75	254 619.90
Ausgaben (in CHF)			
Beiträge ans Kloster	45 451.45	20 150.00	65 601.45
Zeitschrift «Mariastein»	66 000.00	72 328.75	138 328.75
Unkosten (Porti, Material)	2086.70	907.45	2994.15
Diverse Vergabungen	00.00	00.00	00.00
Diverse Unkosten	5000.00	3847.79	8847.79
Total	118 538.15	97 233.99	215 772.14
Total Einnahmen	114 929.15	139 690.75	254 619.90
Total Ausgaben	118 538.15	97 233.99	215 772.14
Mehr-/Aus-/Einnahmen	3609.00	42 456.76	38 847.76
Vermögen am 31.12.2017			197 835.22
Zunahme 2018/2019			38 847.76
Vermögen am 31.12.2019			236 682.98

In der Folge verliert Viktor Höchle den Revisorenbericht, welcher der Versammlung beantragt, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier sowie dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die Jahresrechnungen werden von der Versammlung einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt dem Kassier für seine grosse Arbeit und die Vorstellung der Rechnungen.

Traktandum 4 Wahl des Vorstands

Der Präsident teilt der Versammlung mit, dass folgende Mitglieder des Vorstands demissioniert haben: Willy Hirter, Anton Strähl, Marcel Thürlemann und Peter Felber.

Die verbleibenden Mitglieder werden von der Versammlung einstimmig wiedergewählt. Der Präsident gratuliert ihnen zur Wiederwahl.

Der Vorstand schlägt der Versammlung folgende Personen zur Wahl in den Vorstand vor:

- Glenn Steiger, Landwirt, Gemeinderat, Bättwil
- Dr. Gustav Ragettli, Lehrer und Dozent, Mitglied Redaktionsteam «Mariastein», Hofstetten

Peter Felber stellt in der Folge die beiden Kandidaten vor. Glenn Steiger sei für das Präsidium vorgesehen und Gustav Ragettli als Bindeglied zwischen dem Vorstand und der Redaktion der Zeitschrift. Auf Wunsch einer Teilnehmerin an der Versammlung stellen sich die beiden Herren noch persönlich vor.

Anschliessend werden Glenn Steiger und Gustav Ragettli von der Versammlung einstimmig in den Vorstand gewählt. (Applaus)

Traktandum 5 Wahl der Rechnungsrevisoren

Peter Felber: Die beiden bisherigen Revisoren stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Die beiden Revisoren Stephan Müller, Pfeffingen, und Niklaus Thurnherr, Arlesheim, werden einstimmig wiedergewählt.

Der Präsident gratuliert den beiden zur Wahl und dankt ihnen für ihre wichtige Arbeit.

Traktandum 6 Verschiedenes

Ehrungen

Peter Felber weist darauf hin, dass Willy Hirter 1984 in den Vorstand gewählt wurde. Während 24 Jahren hat er das Amt des Kassiers ausgeübt. Er war ein wertvolles Mitglied. Besonders in finanziellen Fragen. Peter Felber dankt Willy Hirter für seine 36 Jahre Mitgliedschaft im Vorstand. Er wünscht ihm für die kommenden Jahre alles Gute und gute Gesundheit.

Anton Strähl ist im Jahre 2009 in den Vorstand gewählt worden. Bis 2016 übte er das Amt des Aktuars aus. Nebst den Protokollen hat er auch Presseberichte verfasst und ist auch nach der Niederlegung des Amtes bei Bedarf als Aktuar eingesprungen.

Der Präsident dankt ihm für sein Engagement und wünscht ihm und seiner Gattin Edith alles Gute.

Im Weiteren erklärt der Präsident, dass Marcel Thürlemann 2016 in den Vorstand gewählt wurde, wo er das Amt des Aktuars übernommen hat. Aus gesundheitlichen Gründen habe er nur wenige Male an den Sitzungen teilnehmen können. Kürzlich sei sogar seine Frau verstorben. Er dankt Thürlemann für seine Arbeit.

Abt Peter: «Wie schön wäre es, jetzt den schönen Herbsttag zu betrachten und innezuhalten.» Und er zitiert aus Psalm 92: «Wie gut ist es, dir, Herr, zu danken und deinen Namen, du höchster Gott, zu besingen, schon früh am Morgen deine Gnade zu loben und noch in der Nacht deine Treue zu preisen ... Es ist schön, den Menschen zu danken für ihre Treue und ihre Unterstützung. Diesen Dank richte ich an den neuen Vorstand.

An den Sitzungen kann ich ausführlicher über die Sorgen und Freuden des Klosters berichten und Anträge einbringen. Ich danke den Vorstandsmitgliedern für ihre Grosszügigkeit. Die Unterstützung ist eindrücklich. Ich danke dem Verein für die Finanzierung der Projekte. Die Bezeichnung «Freunde» ist nicht Fassade, sondern real. Ich danke Diana Hänggi für die administrativen Arbeiten nach dem Abgang eines Paters. Ich danke Pia Zeugin für ihre Arbeit mit der Zeitschrift, deren Redaktionsteam auch P. Augustin Grossheutschi, Br. Martin Planzer, Gustav Ragettli und Olivia Forrer umfasst.

Mein Dank gilt den scheidenden Vorstandsmitgliedern, ganz besonders Präsident Peter Felber für seine zehnjährige Amtszeit als Präsident. In schwächeren und in stärkeren Perioden ist es dir, Peter, gelungen, die Mitgliederzahl des Vereins zu erhöhen. Es war eine bereichernde und eine spannende Zeit.»

Der Abt übergibt dem scheidenden Präsidenten einen Gutschein für eine Übernachtung für zwei Personen im Hotel Kreuz. In der Folge zitiert er eine Passage des Apostels Paulus an Timotheus.

Peter Felber dankt dem Abt für das Präsent. Er dankt allen Mitgliedern für das ihm gewährte Vertrauen.

Um 16.15 Uhr ist die Versammlung beendet.

Für das Protokoll	Anton Strähl
Der Präsident	Peter Felber
Aktuar a.i.	Anton Strähl

Konstituierung des Vorstandes

Im Anschluss an die Generalversammlung versammelt sich der Vorstand unter dem Vorsitz des abtretenden Präsidenten Peter Felber zur Konstituierung. Einstimmig wird Glenn Steiger, Bättwil, (neu) zum Präsidenten gewählt, Franziska Baumann zur Vizepräsidentin, Viktor Höchle zum Kassier und Dr. Hans Vöggtli (neu) zum Aktuar. Somit setzt sich der Vorstand neu wie folgt zusammen:

Präsident	Glenn Steiger
Vizepräsidentin	Franziska Baumann
Kassier	Viktor Höchle
Aktuar	Dr. Hans Vöggtli
Mitglieder	Anton Eggenschwiler Hermann Flensberg Marianne Jeger Martin Mecker Dr. Gustav Ragettli René Renz P. Leonhard Sexauer

Fragen an Glenn Steiger, den neuen Präsidenten

Interview: Gustav Ragettli

Worauf freuen Sie sich als neuer Vereinspräsident?
Als Bättwiler fühle ich mich dem Kloster und der Klostersgemeinschaft sehr verbunden. Mariastein ist ein bedeutendes kulturelles und spirituelles Zentrum mit Ausstrahlung in die die ganze Schweiz wie auch die Nachbarländer. Es ehrt mich, als Vereinspräsident einen Teil zur Erhaltung dieses wichtigen Ortes beitragen zu dürfen. Ich freue mich insbesondere auch auf den Austausch mit den Vereinsmitgliedern.

Wie wird sich der Verein in den nächsten zehn Jahren weiterentwickeln?

Der Verein muss sich verjüngen und eine grössere Bevölkerungsgruppe ansprechen. Er muss noch stärker ein Bindeglied werden, welches den Austausch der Klostersgemeinschaft und des Klosterbetriebs mit allen Menschen, die sich mit Mariastein verbunden fühlen, ermöglicht.

Welche Sorgen bringt das neue Amt mit sich?

Das Amt ist mit viel Verantwortung verbunden. Die angestrebten Veränderungen bergen auch die Gefahr, bestehende Mitglieder vor den Kopf zu stossen. Ausserdem ist die finanzielle Unterstützung durch die Mitgliederbeiträge für viele Projekte des Klosters essenziell; diese Basis gilt es zu erhalten. Ich bin aber überzeugt, dass ich im Dialog mit dem eingespielten und erfahrenen Vorstand ein gutes Gleichgewicht zwischen Bewahrung und Aufbruch finden kann.

Welche Veränderungen sind schon geplant, welche Massnahmen sind bereits vorgesehen?

Der Verein soll eine sichtbarere und aktivere Rolle einnehmen, indem z.B. mehr thematische Anlässe durchgeführt werden. Intern gilt es, gewisse administrative Abläufe zu vereinfachen und zu modernisieren, damit mehr Zeit und Mittel in die Kommunikation nach aussen (insbesondere auch in die sozialen Medien) wie auch in den Austausch mit den Vereinsmitgliedern investiert werden kann.

Glenn Steiger

- Ab 2004 Schulen in Witterswil und Bättwil SO
- 2015 Matura mit Schwerpunkt Bio-Chemie (Gym. Oberwil BL)
- Ab 2016 Lehre als Landwirt EFZ, Zusatzausbildung Biolandbau in Sissach und Münsingen
- Gemeinderat der Einheitsgemeinde Bättwil SO
- Parteisekretär der CVP Kanton Solothurn
- Vizepräsident CVP Dorneck-Thierstein
- Mitglied Beirat Forum Schwarzbubenland
- Gründungsmitglied und ehem. Präsident Jugendparlament Schwarzbubenland
- Mitglied des Patronatskomitees «Mariastein 2025»